

RAID USTER – CAMARET, 17.5.2023 – 12.6.2023 EN VEDETTE 1954

Sortie de Printemps Auxerre – Mariage Jean et Lolita – Sortie Régionale N6



17.5.23

Die erste Etappe führt uns via Pruntrut und durch den Jura nach Chalon sur Saône zu Didier Depardon und seiner reizenden Familie mit seiner Frau Josy und seinen Söhnen William, Alex und Leo, wo wir übernachtet haben. Wir wurden wie immer fürstlich empfangen, Josy hat wunderbar gekocht und ihre Freunde Christine und Francis waren auch dabei. Am nächsten Morgen fahren wir weg Richtung Auxerre, um die Freunde vom Club Vedette France zu einer Ausfahrt während 4 Tagen zu treffen.

18.5.23 – 21.5.23

Eine wunderbare „Sortie Nationale de Printemps“: Wir besichtigen die Altstadt von Auxerre an der Yonne, Vézeley – eine wunderbare mittelalterliche Stadt, Château de Bazoches – Residenz von Vauban, dem Architekten der mittelalterlichen Festungen mit sternförmigen Mauern. Führung in Guédelon – einer Burg, welche mit mittelalterlichen Methoden und ohne moderne Hilfsmittel erbaut wird. Besuch des Automobil- und Motorradmuseums von Alain Thuret (Präsident der Amicale Citroën) in der alten Velofabrik „Bazoches“ oder Besuch des Hauses der Schauspielerin Colette (für die Damen). Besuch des Weinmuseums in Chablis mit Degustation.



22.5.23 – 27.5.23

Nach der eleganten „Sortie“ fahren wir ins Naturschutzgebiet Morvan und finden einen einsamen, ruhigen Zeltplatz „Mésanges“ am Lac des Settons. Wir machen grosse Wanderungen und geniessen das Leben im kleinen Zelt mit Luftmatratze. Deutsche Freunde haben sich über uns lustig gemacht: Kinderzelt, Hüpfburg...



28. 5.23

Via Avallon fahren wir über Pfingsten zu Didier in Chalon s/S.zurück. Vor dort aus machen wir mit Didier einen Ausflug nach Beaune und besuchen dort das ausserordentlich schöne „Hôtel – Dieu“, zu viert mit seiner Simca Chambord, welche ausgezeichnet läuft. Nach einem Picknick im Schlosspark besuchen wir noch das Abarth – Museum in Savigny-les Beaune, zu welchem auch eine Ausstellung von ca. 95 Flugzeugen gehört (sehr eindrücklich).



29.5.23

Mit Didier, Francis und Christine besuchen wir den grossen Markt von Louhans. Dort hat es beliebig viele Schausteller. Didier kauft fast ein Dutzend lebende Hühner und Martin lässt sich zwei Gemüseschnetzlergeräte aufschwätzen (der Verkäufer war gut, Christine und Didier haben auch gekauft).



30.5.23

Abreise Richtung Bretagne. Eine erste Übernachtung machen wir in Mehun-sur-Yèvre, wo Jeanne d'Arc präsent war. Ein reizendes Städtchen mit einer eindrucklichen Burgruine.



1.7.23

Wir unternehmen eine grosse Etappe von über 400 km via Nantes bis zum Parc de Brière, nachdem wir vergeblich versucht hatten Saint-Nazaire zu besuchen. Die Stadt verunmöglicht den Autoverkehr. Wir übernachteten in einem Pod (Cabadienne) und genossen das geheizte und gedeckte Schwimmbad des Campings Chalans Fleuris.



2.7.23

Ankunft in Plovenez Porzay via Quimper im Hotel Relais de Trefeuntec, wo wir für drei Tage bleiben. Dort findet die Hochzeit von Lolita und Jean, dem Enkel unseres Freundes Alain statt. Die Trauung findet in der am Meer gelegenen Kirche Landévenec statt und danach wurde in einem traumhaften Strandhotel gefeiert.





4.7.23

Gegen Abend erreichen wir Camaret, wo Alain ein traditionelles Haus am Hafen besitzt. Unterwegs besuchen wir Crozon-Morgat und geniessen die grossartige Aussicht von hohen Hügel Ménez Hom (329 m). Wir wandern um die eindrucklichen Kaps am Atlantik bei wunderschönem Wetter.





6.7.23

Auf der Rückreise machen wieder Halt im Parc de Brière und besuchen am nächsten Morgen die mittelalterliche Stadt Guérande mit der intakten Stadtmauer und den Marais Salants (Salzgewinnung).





7.7.23

Camping Gennes an der Loire



8.7.23

Wir besichtigen einige Loire-Schlösser: Saumur, Chinon, Chenonceaux und dinieren vor dem Schloss Amboise.



9.7.23

Rückkehr nach Chalon s/S zu Didier.

10.7.23

Gemeinsam mit Didier und Familie in der Chambord und wir mit der Vedette fahren wir direkt zum ersten Treffpunkt der Sortie Régionale, bei der restaurierten Tankstelle „Bel Air“ bei Rochepot. Bei dieser Tankstelle auf der alten Nationalstrasse N6 haben die Pariser in den 50/60er Jahren getankt und das Auto reparieren lassen, als sie in den Midi fuhren. Nachmittags ist ein Besuch im einzigen Tankstellenmuseums Europas angesagt.





Soirée étape im Hotel in Malay mit der in der Region weltberühmten Gruppe „Les Lauris“ - merci Gérard et Sylvie.



11.7.23

Nach dem obligaten Besuch einer Weinkellerei in Lugny unternehmen wir eine 3 – stündige Bootsfahrt mit Mittagessen auf der Saône – wunderbar. Nach einer gelungenen Sortie treten alle die Heimfahrt an. Leider musste Didier auf der Heimfahrt die Chambord nach einer unlösbaren Pannenserie mit der Assistance nach Hause bringen lassen.





12.7.23

Nach einer letzten Übernachtung in Lons-sur-Saunier und dem einzigen Regen während dem ganzen Raid, treffen wir gesund und munter wieder zu Hause ein, bereit für den Aperó. Die Vedette hatte keine Panne und lief perfekt. Einzige Probleme waren ein Reh, das wir fast überfahren haben und einmal ging in einer verlassenen Gegend am Berg das Benzin aus.



Elisabeth & Martin